



Bundesministerin für
EU und Verfassung

bundeskanzleramt.gv.at

Mag. Karoline Edtstadler
Bundesministerin für EU und Verfassung

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrats
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2022-0.492.812

Wien, am 6. September 2022

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Kainz, Kolleginnen und Kollegen haben am 6. Juli 2022 unter der Nr. **11627/J** eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Kosten für Dolmetsch- und Übersetzungsleistungen im BMEUV für das 2. Quartal 2022“ an mich gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 und 2:

1. *Wie hoch waren die Kosten für Dolmetscherleistungen in ihrem Ressort für das 2. Quartal 2022? Bitte um detaillierte Aufgliederung nach Kosten und Sprachen.*
2. *Wie hoch waren die Kosten für Übersetzungsleistungen in ihrem Ressort für das 2. Quartal 2022? Bitte um detaillierte Aufgliederung nach Kosten und Sprachen pro Jahr.*

Dolmetscher	
Sprache	Kosten in Euro
Deutsch-Englisch	1.056,00

Deutsch-Ukrainisch	720,00
Deutsch-Tschechisch	720,00

Für Übersetzungen sind im abgefragten Zeitraum keine Kosten angefallen.

Zu den Fragen 3 bis 5:

3. *Inwiefern entstand durch den Krieg in der Ukraine mit Russland ein erhöhter Bedarf an den Sprachen ukrainisch und russisch?*
4. *Welche Sprachen können Sie selbst im Ministerium abdecken, ohne auf externe Dolmetsch- und Übersetzungsleistungen zurück zu greifen?*
5. *Gibt es Sprachen in denen ein externer Bedarf besteht, der nicht gedeckt werden kann?*
 - a.) *Falls ja, welche?*

Ich darf auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 10581/J vom 5. April 2022 verweisen.

Zu Frage 6:

6. *Welche Dolmetscher bzw. Übersetzungsbüros wurden seitens Ihres Ressorts engagiert?*
 - a.) *Werden diese Aufträge öffentlich ausgeschrieben?*
 - b.) *Falls ja, wo werden diese Aufträge ausgeschrieben?*
 - c.) *Falls die Aufträge nicht öffentlich ausgeschrieben werden, warum nicht?*

Bei der Vergabe der Aufträge gelten die Kriterien und entsprechenden Schwellenwerte des Bundesvergabegesetzes (BVerG 2018). Es wurden die Vertragspartner Conference Consulting OG, Mag. Marietta Gravogl, Sabine Schremser, Sandra Stiglitz, Mona Wieshofer und Yilmaz Delil beauftragt.

Mag. Karoline Edtstadler

